

Inhalt

Einleitung	9
Der kathartische Mythos: Georg Büchner	
„Lenz“	13
„Woyzeck“	30
„Dantons Tod“	46
Eichendorff und der mythische Raum	
Der erzählte Raum	56
Der gesungene Raum	79
Carl Spitteler oder die revidierte Mythologie	
Spittelers Absicht	89
Die Handlung des „Olympischen Frühlings“	100
Mythologem, Gleichnis und Mythe	106
Kleinform und Großmotiv	113
Das transitorische Abgleiten	121
Fazit und Weltanschauung	127
Arno Holz und der proteische Mythos des „Phantasus“	
Das poetische Erscheinungsbild	132
Die mythopoetische Weltaneignung	143
Die ästhetische Selbstaufhebung	151
Der Dichter als Demiurg: Alfred Döblin	156
Die frühen Erzählungen	157
„Die Drei Sprünge des Wang-lun“	164
„Berlin Alexanderplatz“	180
Schöpfungsklage und mythische Stilfigur: Hans Henny Jahnn	
Verkennen und Erkenntnis	188
Die mythischen Antinomien	195
Der mythisierte Dichter	207
Der Knabe und das Tier	217
Zwischen Protest und Utopie	221
Eros und Tragik	235
Mythos und Mythologie als Gegenstand der Literaturwissenschaft	245
Literaturverzeichnis	278
Namenregister	290